

Erforderliche Unterlagen:

In der Regel sind folgende Unterlagen dem zuständigen Standesamt für den Wohnsitz vorzulegen:

Von Eheschließenden, die beide noch ledig, volljährig und deutsche Staatsangehörige sind:

➔ Einen beglaubigten Auszug oder Ausdruck aus dem Geburtenregister. Dieser ist beim Standesamt des Geburtsortes erhältlich.

➔ Eine erweiterte Meldebescheinigung, ausgestellt zum Zwecke der Eheschließung, mit Angabe des Familienstandes, der Staatsangehörigkeit und des aktuellen Wohnortes, erhältlich beim Einwohnermeldeamt des Hauptwohnsitzes.

➔ Gültiger Reisepass oder Personalausweis

Eheschließende, die bereits verheiratet waren, eine Lebenspartnerschaft aufgelöst haben oder eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, sollten sich wegen den vorzulegenden Unterlagen mit ihrem zuständigen Standesamt in Verbindung setzen.



Zur Erinnerung an die standesamtliche Eheschließung lädt die Stadt Tauberbischofsheim die Eheschließenden ein, im Hochzeitswald am Hamberg einen Baum zu pflanzen.

Adresse:

Standesamt Tauberbischofsheim
Marktplatz 8
97941 Tauberbischofsheim

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Ansprechpartner:

Standesbeamtin
Karin Faulhaber
Telefon 09341 / 803-34
Telefax 09341 / 803778
E-Mail: karin.faulhaber@tauberbischofsheim.de

Standesbeamter
Ralf Mühlrath
Telefon 09341 / 803-34
Telefax 09341 / 803734
E-Mail: ralf.muehlrath@tauberbischofsheim.de

Wir haben die Kompetenz, Ihren Festtag bestens zu gestalten.
Gerne nehmen wir Ihre Wünsche entgegen und lassen diesen Tag für Sie unvergesslich werden.



Beim Hochzeitsaward 2013 wurde das Standesamt Tauberbischofsheim mit dem Rathaussaal als Trauort in der Kategorie „Schönstes Standesamt Deutschlands“ von einer Expertenjury auf den **6. Platz** gewählt.

Heiraten in Tauberbischofsheim



Fotograf Holger Leue

Wegweiser für Brautpaare



Trauungsorte

Trauungen werden in Tauberbischofsheim von Montag bis Freitag sowie auch samstags nach Terminvereinbarung vollzogen und an folgenden Orten durchgeführt:

Trausaal im Standesamt:



Der Trausaal befindet sich im Obergeschoss des Verwaltungsgebäudes Klosterhof, einem ehemaligen Franziskanerkloster. Bis zu 30 Gäste können dort der Trauzeremonie beiwohnen.

Der Zugang zum Trausaal ist auch über einen Personenaufzug möglich. Für den anschließenden Sektumtrunk stellen wir Ihnen gerne den Klosterhof oder den angrenzenden Klostergarten zur Verfügung.



Schlossdiele im Kurmainzischen Schloss:



Die Schlossdiele des um 1280 erbauten Kurmainzischen Schlosses, bietet Eheschließungen in beeindruckender Atmosphäre des Tauberfränkischen Landschaftsmuseums mit Platz für bis zu 100 Gästen. Die Mietgebühr beträgt 150 Euro.

Bei schöner Witterung kann der anschließende Sektumtrunk auf dem Schlossplatz eingenommen werden. Ist dies nicht möglich, kann der Umtrunk auch im Erdgeschoss des Kurmainzischen Schlosses erfolgen.



Trauungsorte

Rathausaal:



Ein weiterer Trauungsort ist der dekorative Rathausaal im zweiten Obergeschoss des Rathauses, das 1866 im Neugotischen Stil erbaut wurde. In der "guten Stube" der Stadt finden bis zu 200 Gäste Platz.

Der Zugang zum Rathausaal ist auch über einen Personenaufzug möglich. Die Mietgebühr beträgt 150 Euro.



Grünauer Hof, Stadtteil Hochhausen:



In der Ortsmitte von Hochhausen liegt das Kulturdenkmal Hofhaus im Grünauer Hof, vermutlich ein Rest der Burg der Ritter von Hochhausen und inzwischen in den Besitz der Stadt Tauberbischofsheim übergegangen.

Der Innenhof des Grünauer Hofes kann auch für standesamtliche Trauungen unter freiem Himmel angemietet werden. Die Mietgebühr liegt zwischen 100 Euro und 170 Euro.



Anmeldung zur Eheschließung

Voraussetzungen:

➔ Anmeldung zur Eheschließung durch persönliche Vorsprache beim zuständigen Standesamt für den Wohnsitz.



Fristen:

➔ Grundsätzlich bestehen keine Fristen für die Anmeldung zur Eheschließung. Wird ein bestimmter Termin gewünscht, ist es ratsam, sich diesen frühzeitig reservieren zu lassen. Außerdem ist zu bedenken, dass die Beschaffung der notwendigen Papiere Zeit in Anspruch nehmen kann. Die Anmeldung verliert nach sechs Monaten ihre Gültigkeit.



Kosten:

➔ Für die Anmeldung der Eheschließung und Eheschließungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten fallen entsprechende Gebühren an.

